

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	08.04.2013
Berichterstatter:	Gerhard Lehrfeld Hans-Joachim Knauer	AZ:	631-02 CO4=Z3
		Vorlage Nr.:	052/2013

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	18.04.2013	öffentlich - Entscheidung

Kreisstraße CO 4; Sanierung zwischen Grattstadt und Ahlstadt sowie zwischen Ahlstadt und Ottowind und am Friedhofsberg in Ottowind

I. Sachverhalt

Der Bauausschuss des Landkreises hat im Zuge einer Besichtigungsfahrt am 22.11.2012 die für eine Instandsetzung/Deckenerneuerung in 2013 und 2014 vorgesehenen Kreisstraßenteilstrecken zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, im Haushaltsplan 2013 hierfür insgesamt 500.000 EUR einzuplanen, wobei die Festlegung der Einzelmaßnahmen entsprechend der jeweiligen Priorität im Zuge der Haushaltsberatungen 2013 erfolgt.

Im am 07.03.2013 beschlossenen Investitionsprogramm des Landkreises Coburg für die Jahre 2012 bis 2016 wurde deshalb unter der lfd. Nr. 55 die Sanierung der Kreisstraße CO4 Grattstadt-Ahlstadt-Ottowind in dem eingangs bezeichneten Streckenabschnitten mit 320.000 EUR veranschlagt.

Der Zustand der o. b. Streckenabschnitte hat sich im zunehmenden Maße verschlechtert und bedarf dringend einer Sanierung, die nach der durchgeführten genauen technischen Untersuchung wie folgt auszuführen ist:

Erläuterungen

Länge:

a) Grattstadt – Ahlstadt:	1.150 m
b) Ahlstadt – Ottowind:	2.250 m
c) Ottowind am „Friedhofsberg“:	250 m
Gesamtlänge:	3.650 m

Breite: ca. 5,40 m

Fläche:

a) Grattstadt – Ahlstadt:	6.210 m
b) Ahlstadt – Ottowind:	12.150 m
c) Ottowind am „Friedhofsberg“:	1.360 m
Gesamtfläche:	13.650 m

Baujahr: 1982 durch den Landkreis Coburg

Verkehrsbelastung: ca. 700 Kfz/d DTV gem. Zählung 2010

Art der Beschädigung: Die Fahrbahn ist von zahlreichen Rissen durchzogen. Durch diese Risse dringt ständig Oberflächenwasser in die Tragschichten ein. Unter der Einwirkung von Frost führt dieses eingedrungene Wasser langfristig zu einer erhöhten Schadensgefahr für den Altbestand. Deshalb ist eine Sanierung zwingend erforderlich. Die Bankette sowie die schadhafte Entwässerung und Straßeneinfassung sind ebenfalls dringend sanierungsbedürftig.

Gesamtzustand: Der Zustand des Streckenabschnittes hat sich durch die Verkehrsbelastung in den letzten Jahren im zunehmenden Maße verschlechtert. Die Deckschicht zeigt fortgeschrittene, alterbedingte Auflösungserscheinungen. Eine Sanierung ist daher unausweichlich.

Sanierungsvorschlag:

Straßenprofil: Profilausgleich mit Asphaltbinder

Fehlstellen: in eng begrenzten Bereichen mit Asphaltbinder

Decke neu: Asphaltdünn-schichtbelag im Heißeinbau bis zu 2 cm stark mittels Fertiger auf einer vorher aufgespritzten, bituminösen Versiegelung aufbringen in einem Arbeitsgang

Bankette: schälen und wiederherstellen

Markierung: Wiederaufbringen wie im Bestand

Verfahren: Dünn-schichtbelag im Heißeinbau auf Versiegelung (DSH-V)
Das Verfahren sorgt für eine flächendeckende Versiegelung und einen dadurch optimalen Schichtenverbund. Schäden im Altbestand werden durch die aufsprüht Bitumenemulsion geschlossen und damit eine Frostbeständigkeit sichergestellt.

Zusammenfassung: Durch die Sanierung wird neben der Verkehrssicherheit im Streckenabschnitt vor allem eine Erhöhung der Lebensdauer des Bestandes sichergestellt. Die Oberfläche wird geschlossen, eine ordnungsgemäße Entwässerung wieder ermöglicht. Eindringen von Oberflächenwasser in den Straßenkoffer wird gestoppt. Durch das Wegfallen von u. a. aufwendigen Fräsarbeiten werden Kosten gespart. Der DSH-V ist bereits andernorts eine bewährte Straßensanierungsmethode. Die Vorteile liegen neben einer Lärm-minderung um ca. 5 dB(A) und den deutlich niedrigeren Baukosten bei einer kurzen Einbauzeit und raschen Wiederbefahrbarkeit bereits 1 - 2 Stunden nach dem Einbau. Außerdem wird eine hohe Anfangs- und Langzeitgriffigkeit erzielt.

Kosten:

Für diesen Straßenabschnitt ergab die detaillierten Untersuchungen, dass die Baukosten für die Deckenbauarbeiten bei ca. 16,25 €/m² liegen.

Daraus ergibt sich eine Kostensumme von:

ca. 320.000,- €

für das gesamte Bauvorhaben.

Im Hinblick auf die Größenordnung des Vorhabens und des vorgesehenen Verfahrens, für das nur wenige Firmen in Betracht kommen wird die Durchführung einer beschränkten Ausschreibung vorgeschlagen. Der Zuschlag wäre auf das annehmbarste Angebot zu erteilen. Das Vorhaben soll insgesamt im Haushaltsjahr 2013 realisiert werden.

II. Beschlussvorschlag

Der Sanierung der Kreisstraße C04 zwischen Ahlstadt und Grattstadt sowie zwischen Ahlstadt und Ottowind und am Friedhofsberg Ottowind entsprechend dem Sanierungsvorschlag des Fachbereiches Tiefbau des Landkreises mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 320.000 EUR wird zugestimmt.

Die Arbeiten sind nach beschränkter Ausschreibung auf das annehmbarste Angebot zu vergeben. Zur Auftragserteilung wird der Landrat ermächtigt und beauftragt.

Die anfallenden Kosten sind aus der Haushaltsstelle 6500.9506 des Vermögenshaushaltes 2013 zu bezahlen.

III. FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.

IV. FB 43
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. GB 4
mit der Bitte um Mitzeichnung.

VI. GB Z
mit der Bitte um Kenntnisnahme und Mitzeichnung.

VII. WV bei Z3

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat